

## Feuerwehr prüft neue Standorte

**Dülm**en (rr). Die Stadt macht sich Gedanken, wie die Feuerwehr schneller bei Einsätzen im Außenbereich vor Ort sein kann. Die 1. Beigeordnete Christa Krollzig berichtete dem Hauptausschuss auf Anfrage von Ortwin Bickhove-Swidorski (SPD), dass die Karthaus im Rahmen der vorgegebenen Hilfsfrist nicht zu erreichen sei. Das sei in den Gesprächen über die Fortschreibung des Brandschutzbedarfplanes mit der Bezirksregierung thematisiert worden. So seien neue zusätzliche Standorte wie an der Nordlandwehr/Ecke Leuster Weg in der Überlegung. Dort, wo mehrere Feuerwehrkräfte arbeiten oder wohnen, könnten Einsatzfahrzeuge stehen, mit denen man schneller - ohne den Umweg über die Wache - ausrücken könnte. Bürgermeister Püttmann ergänzte, dass perspektivisch über einen neuen Standort in Hiddingsel nachgedacht werde.